

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **31 (1951-1952)**

Heft 8

PDF erstellt am: **17.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## MITARBEITER DIESES HEFTES

Andres Briner, Zürich 1, Winkelwiese 5.

Jean de Saint-Chamant, Paris VIIe, 23, rue Oudinot.

Dr. Herbert v. Dirksen, Bergen (Oberbayern), Aicherhof.

Prof. Dr. Joseph Gantner, Basel, Thiersteinerrain 119.

Dr. h. c. Hermann Hesse, Montagnola.

Prof. Dr. Ernst Howald, Zürich 7/32, Titlisstraße 28.

Pfarrer Dr. Edwin Künzli, Zürich 11/46, Pfarrweg 17.

Karl Alfons Meyer, Kilchberg (Zürich), Schloßbergstraße 10.

Prof. Dr. Leonhard v. Muralt, Zollikon, Wybüelstraße 20.

Dr. Fritz Rittmeyer, Küsnacht (Zürich), Weinmanngasse 41.

Ernst Schmidt, Basel, Friedrichstraße 5.

Dr. Bernhard Wehrli, Zürich 8, Klausstraße 9.

---

**E**s ist besser eine Versicherung zu haben  
und sie nicht zu brauchen,  
als eine zu brauchen und sie nicht zu haben.

**ZÜRICH**  
*Anfall*

Was sie darüber sagen:

„So praktisch!“ (die Hausfrau)

„Welch Aroma!“ (der Feinschmecker)

„Undenkbar ohne ihn!“ (der Tourist)

„Ganz schweizerischer Geschmack!“ (der Kenner)

„So schnell bereit!“ (die es eilig haben)

„Wirklich köstlich!“ (Sie, ich, jedermann)



*Auch koffeinfrei!*

Nestlé Produkte – Qualitäts-Produkte